

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Briefkasten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## BRIEF-KASTEN

### Weisenverein

Lieber Nebi!

Bitte, gib mir Auskunft über beiliegendes Inserat!

### Weisenverein des Bez. Dielsdorf.

#### Jahresversammlung

Sonntag, den 9. November 1941, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Restaurant "Böllini", Dielsdorf.

Traftanden:

1. Begrüßungswoort.
2. Protokoll.
3. Übernahme der Rechnung 1940.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.
5. Aus der Lehrlingsfürsorge unseres Vereins.
- Referent: ... Dielsdorf.
6. Allfälliges.

Die Mitglieder und weitere Freunde des Vereins sind bestens willkommen.

Dällikon und Dielsdorf, den 4. November 1941.

Der Vorstand.

Als Nichtmitglied obigen Vereins komme ich der Sache nicht auf den Sprung. Da ich aber bestrebt bin, nicht nur an Alter, sondern auch an Weisheit zuzunehmen, möchte ich Dich anfragen, wie ich vorzugehen habe, um als Mitglied oder doch wenigstens als Lehrling in den Verein aufgenommen zu werden. Bin nämlich in Sachen Weisheit noch ein Waisenknafe.

Zum voraus besten Dank für die Auskunft und Gruß!

V. R.

Lieber V. R.!

Melde Dich einfach an, als Lehrling natürlich, — denn ein Weiser fällt nicht vom Himmel, — es handelt sich da jedenfalls um eine Schule der Weisheit, und glücklich die Dielsdorfer, daß sie so viele Weise in ihrem Bezirk haben, daß sie einen Weisenverein gründen könnten. Es ist natürlich auch möglich, daß wir das mißverstehen, daß es sich um einen Verein handelt, der die Weisen, die im Bezirk Dielsdorf gesungen werden, fröh-

liche, traurige und fromme Weisen, sammelt und allgemein bekannt macht. Aber auch in diesem Falle würde es sich vielleicht lohnen, mitzumachen. Also melde Dich an, und wenn es sich um salomonische Weisheit handelt, teil mir's mit, ich komme dann auch.

Gruß! Nebi.

### KEA

#### Lieber Nebelpalster!

Da ich täglich in Bern mit dem KEA zu tun habe, finde ich den beiliegenden Artikel besonders interessant, — ich hoffe, daß er auch Dich und Deine Leser interessiert.

**Keas brüten und ein junger Eisbär „debutiert“ im Zoo.** Z. Gegenwärtig sitzt das Keawebchen auf vier Eiern. Der Kea ist eine Papageienart; er kommt nur auf Neuseeland vor und bewohnt dort mit Vorliebe die Zone zwischen 1500 und 2000 Meter über Meer. Dieser neuseeländische Papagei gehört zu den Pinseljägern, denn seine Jungs ist mit Hornsäfern belegt, die ihr das Aussehen eines Pinsels geben. Die merkwürdige Jungenform steht mit seiner besonderen Nahrungsauhnahme im Zusammenhang. Der Kea ist ein Allesfresser, hat aber die Gewohnheit, sich während der Brutzeit in der Freiheit ausschließlich von Pflanzenhonig zu ernähren. Für die neuzeeländischen Waldregionen übernimmt er fast die Aufgabe des Spechts: mit seinem kräftigen Krummzahn ist er sehr wohl in der Lage, Böcher in das morsche Holz zu schlagen und nach allerlei Getier Umjagd zu halten. Der männliche Kea beteiligt sich im Gegensatz zu anderen Papageienarten nicht am Brutgeschäft, was auch nicht gut möglich wäre, pflegt er doch sich mit mehreren Weibchen zu paaren. Kea-Papageien sind nicht häufig in europäischen zoologischen Gärten zu treffen. Das Zürcher Keapaar gefiebert seit Jahren verzückt. Dies Jahr werden vier Eier bebrütet, nachdem letztes Jahr das Brutgeschäft erfolglos ausging. Das ist unseres Wissens das erste mal, daß Kea-Papageien in einem Zoo Europas zur Nachzucht schreiten. Sollte die Aufzucht wirklich gelingen, so müßte das als ganz besonderer Zuchterfolg des Zürcher Gartens gewertet werden. Das Kea-Weibchen brütet in der Innenvölkere.

Ein langjährig Begeisterter lebendo begeistert vom Kioskräulein, weshalb auch nur Einzelbezüger! — Arnold.

Lieber, kioskräuleinbegeisterter Arnold!

Natürlich interessiert uns das ungemein, aber es ist gemein von Dir, daß Du uns nicht Auskunft gibst, ob es sich mit dem KEA wirklich so verhalte, wie es da steht. Du hast täglich damit zu tun und so fragen wir alle an Hand des von Dir gesandten Artikels und bitten um Nachricht:

1. Kennst Du ein paar Kea-weibchen? Sitzen sie gegenwärtig wirklich auf vier Eiern? Woher haben sie diese und warum bleiben sie drauf sitzen?

2. Welche Gegend in Bern nennt man Neuseeland, wo die Kea-Exemplare ausschließlich vorkommen sollen. Ist es in der Nähe des Bundeshauses?

3. Hast Du schon auf die Pinselzunge der Kea geachtet, ist das eine Verleumdung und wozu braucht der Kea dieselbe, falls er gereizt wird, — ich stelle mir das hochinteressant vor.

4. Findest die Brutzeit häufig statt, — es ist dies deshalb zu hoffen, weil er sich während dieser Zeit nur von Pflanzenhonig ernährt, sonst aber ein Allesfresser ist, und da er an der Quelle sitzt, — wo bleiben dann wir?

5. Warum schlägt er Löcher in morschem Holz? Wenn das am morschen Holz geschieht, was soll am grünen werden?

6. Begnügt er sich mit dem „Umschau halten nach allerlei Getier“ oder fängt er auch hier und da etwas?

7. Liegt es im Interesse der Allgemeinheit, daß der Kea zur Nachzucht schreitet?

Du siehst, wir sind wißbegierig, Du sitzest an der Quelle, — nun bitte, teil uns Deine Erfahrungen mit!

Dank und Gruß! Nebelpalster.

Aus einem fremden Briefkasten:

Falten und Krähenfüße. Da ich bald 40 Jahre alt bin und mein Gesicht durch tiefe Falten und Krähenfüße wesentlich älter aus sieht, und ich schon erfolgreich viele kosmetische Produkte anwandte, möchte ich eine werte Mitabonnentin anfragen, ob sie mir ein sicher wirkendes Mittel dagegen angeben könnte?



Bänziger

Trösten Sie sich. Einzig dank der Falten und Krähenfüße im Gesicht sieht man es Ihnen nicht schon von weitem an, daß Sie eine Baabe sind!

### Der Tintengroßraum

Lieber Spalter!

Was sagst Du zu beiliegendem Inserat?

Der Tintenstand im Tintengrossraum ist jederzeit am Durchsichtsfenster zu sehen.

Darnach gibt es scheints auch auf diesem Gebiet Großeräume!

Mit den besten Wünschen für das weitere Gedeihen des Spalters Dr. B.

Lieber Dr. B.!

Der Tintengroßraum ist zweifellos der größte Großraum unserer Zeit, der Großraum der Presse. In diesem Großraum gibt es National-Tintenschreiber, Tintenschreiber in fremdem Sold, anständige Großraumbewohner und Schmierfinken. Leider ist das Durchsichtsfenster des Presselintengroßraums hie und da etwas getrübt, sodaß man den Tintenstand nicht immer genau erkennen kann. In diesem Tintengroßraum gibt es rote Tinte, schwarze Tinte, Tinte in allen Farben und Schattierungen, und so nimmt es weiter nicht wunder, daß sich das in diesem Großraum immer weiter um sich greifende Schlagwort-Unwesen auch der Reklame für harmlose Fülfederhalter bemächtigt hat.

Freundlichen Gruß

Spalter.

Der Text des in Nr. 16 veröffentlichten «Ur-laubliedes» (Melodie von Wm. Kammerer) stammt von Hptm. Mumenthaler.

Hilf Deinem Magen  
mit Weisflog Bitter!

im Sommer gespritzt mit Syphon  
erfrischend und bekömmlich.

### In BERN

essen Sie am besten im neuen Bellevue-Grill und Bar neben dem Bundeshaus

**Hotel Bellevue Bern**



**Hau ihn ab!**

Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat

Rabaldo SUPER dem Direktschneider!

FABRIKANT: RABALDO GmbH ZURICH 2